

# Anbauanweisung für ORIS-Kupplungskugel mit Halterung

## Daten des Kraftfahrzeuges

**Hersteller:** Firma Daimler Benz AG, Stuttgart  
**Typ-Bezeichnung:** Mercedes S 124  
**Modell(e):** 200 TD, 250 TD, 300 TD, 200 T, 230 TE, 300 TE

## Daten der Kupplungskugel mit Halterung

**Typ: ORIS** E 240/1 Ausf. A und B  
**ABG-Nr.:** M 4396 vom 19.06.1985

Die in der ABG genehmigten Ge-  
 wichtsdaten für die Anhäng-  
 evorrichtung sind auf dem Typen-  
 schild ersichtlich.

Die max. Anhängelast ist in den  
 Fahrzeugpapieren eingetragen.

### ACHTUNG!

An allen Karosserieauflagestellen der Anhängervorrichtung und ihrer Befestigungs-  
 schrauben ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz zu entfernen.

Blanke Karosseriestellen, z.B. an den Bohrungen, sind mit Zinkstaubfarbe zu  
 streichen.

Die mikroverkapselten Schrauben sind für die Endmontage bestimmt und dürfen nur  
 einmal verwendet werden. Werden Teile der Anhängervorrichtung gelöst, so sind  
 beim Wiedereinbau neue mikroverkapselte Schrauben zu verwenden.

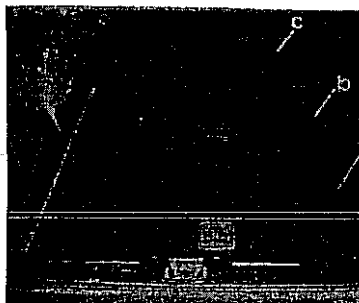
Soll das Fahrzeug mit einem Dauerstromkabel für den Anhänger ausgerüstet werden,  
 muß die Stromabnahme mit einem 2,5 mm Kabel über die separate Zusatzsicherungs-  
 dose (16 A) von der Batterie erfolgen. (ORIS-Nr. 0100.8000.500).

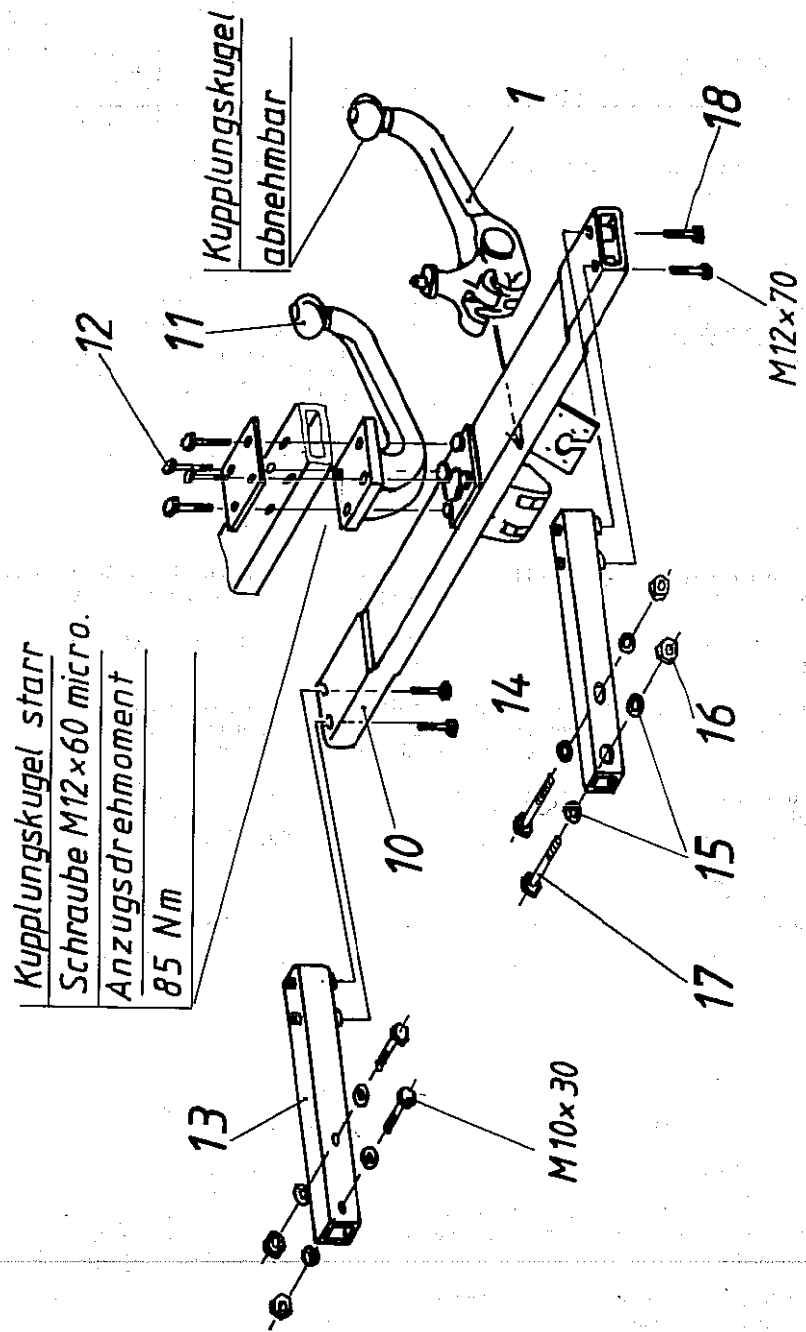
### Anzugsdrehmomente

Schraube	M 12 x 15 x 70	durch Mikroverkapselung gesichert	85 Nm
Schraube	M 12 x 60	durch Mikroverkapselung gesichert	85 Nm
Mutter	M 10	selbstsichernd	43 Nm

### Montagefolge

1. Masseleitung an der Batterie abschließen.
2. Ersatzradabdeckung und Ersatzrad heraus-  
nehmen.
3. Links Verkleidung des hinteren Radeinbaues  
ausbauen.
4. Ladebodenteile (a-c) und darunter liegende  
Abdeckung ausbauen.
5. Rechts Seitenwandklappe öffnen und Flüssig-  
keitsbehälter für Heckwischer ausbauen.





Der Anbau hat nach dieser Anbauanweisung zu erfolgen und ist gemäß §§ 19, 20 oder 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen zu überprüfen.

Bei der Überprüfung des Anbaues ist diese Anbauanweisung dem amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen vorzulegen.

**ACHTUNG!** Diese Anbauanweisung nach Montage nicht wegwerfen!  
Sie ist den Fahrzeugpapieren beizugeben!

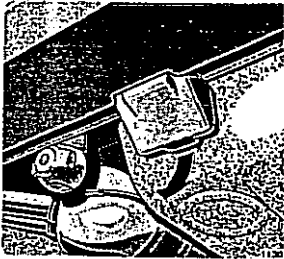
ERSATZTEILE NUR NACH ANFRAGE!

HINWEIS

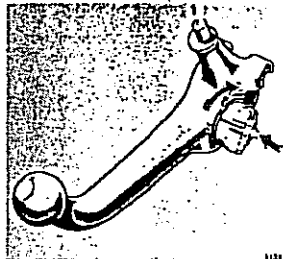
Bei Anbau dieser Anhängervorrichtung an ein in der Schweiz zugelassenes Fahrzeug

Der beiliegende Anhängelast-Aufkleber ist an der Anhängervorrichtung an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Diese Angabe der Anhängelast bezieht sich auf die Anhängervorrichtung, die zulässige Anhängelast des Fahrzeuges ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.

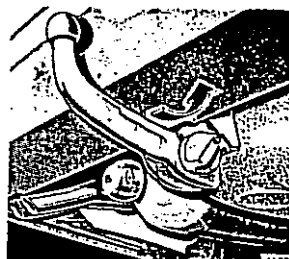
### BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR ABNEHMBAREN KUGELHALS



Die Halterung für den Kugelhalss befindet sich unterhalb des hinteren Stoßlängers unter der Abdeckung. Hinter die Abdeckung fassen und diese nach hinten abziehen. Kugelhalss der Aufbewahrungstasche entnehmen und die Abdeckung in die Tasche legen.



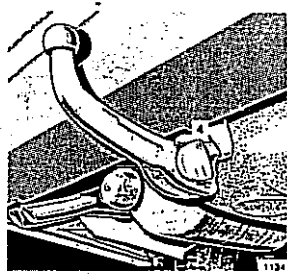
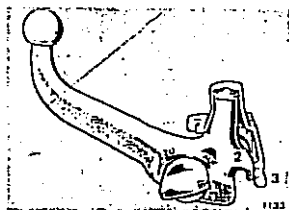
**Wichtig!**  
Die Ausritsstelle des Druckbolzens (1) am Kugelhalss muß stets leicht geöltet sein.



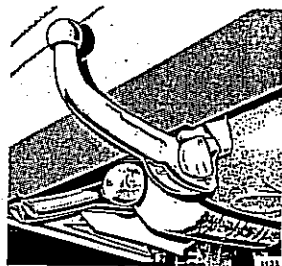
Kugelhalss in die Halterung einführen und nach unten ziehen, damit die seitlichen Klauen (2) den Bolzen (3) umschließen.

#### Kugelhalss einhängen

Handrad drücken und drehen, bis die rote Markierung des Handrades in Stellung „AUF“ steht.



Dabei verriegelt sich der Kugelhalss selbsttätig. Die rote Markierung des Handrades muß im Bereich „ZU“ stehen. Zum Schutz vor unbefugtem Entriegeln das Steckschloß in die Öffnung (4) des Handrades einstecken und verschließen.



#### Fahrstellung

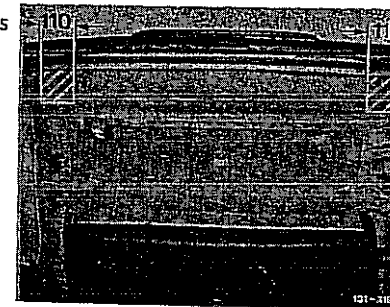
#### Wichtig!

Aus Sicherheitsgründen vor jedem Fahrtantritt kontrollieren, ob der Kugelhalss ordnungsgemäß verriegelt ist (Fahrstellung).

7. Hinteren Teil der Auspuffanlage ab Flanschverbindung (Pfeil) ausbauen.



8. Am unteren Querträger des Heckmittelstückes im angezeichneten Bereich den Unterbodenschutz entfernen.



9. Querträger der Anhängervorrichtung am Heckmittelstück unten anlegen und ausrichten. Die vier Befestigungslöcher anzeichnen, (Pfeile).



10. Querträger abnehmen.

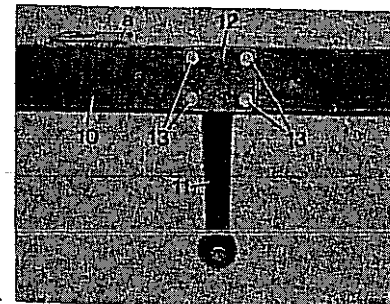
11. Befestigungslöcher (18 mm Ø) bohren.

12. Blande Karosseriestellen mit Zinkstaubfarbe streichen.

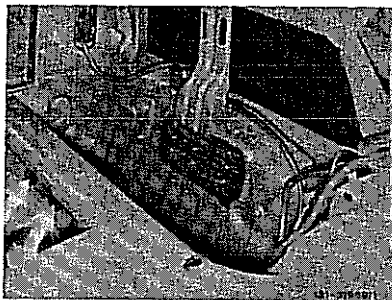
13. Bei Anhängervorrichtungen mit starrem Kugelhalss, diesen anschrauben.

14. Schrauben für Kugelhalss mit 85 Nm anziehen.

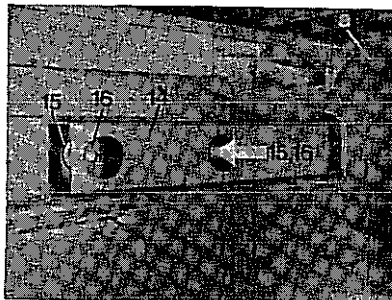
- 10 Querträger
- 11 Kugelhalss
- 12 Platte
- 13 Schraube M 12 x 60 (mikroverkapselt)
- a Halter für Steckdose



15. Stopfen (Pfeile) aus den Befestigungslöchern in den Fahrzeuglängsträgern entfernen.



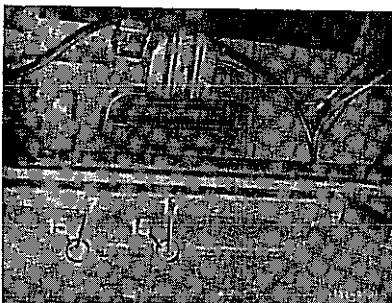
16. Versteifungsträger, sie sind mit einem L, bzw. R gekennzeichnet, in den linken, bzw. rechten Fahrzeuglängsträger einlegen und so verschrauben, daß sich die Versteifungsträger noch verschieben lassen.



Anordnung Versteifungsträger links, rechts spiegelbildlich

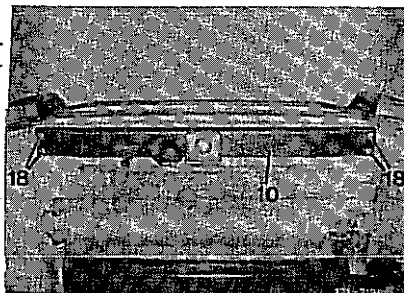
- 14 Versteifungsträger
- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 16 Mutter M 10 (selbstsichernd)
- a Heckmittelstück

Anordnung Befestigungsschrauben links, rechts spiegelbildlich



- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 17 Schraube M 10 x 30

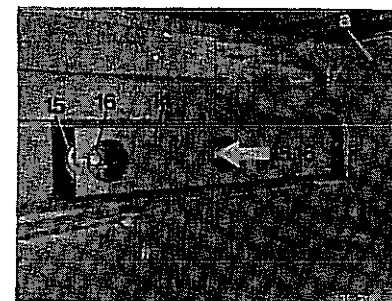
17. Bohrungen von den Versteifungsträgern und der Karosserie von unten mit einem Schraubendreher zentrieren. Anschließend Querträger der Anhängervorrichtung mit den Versteifungsträgern verschrauben.



18. Schrauben mit 85 Nm anziehen.

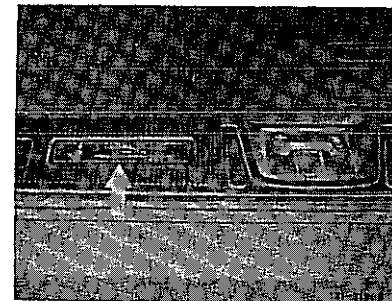
- 10 Querträger
- 18 Schraube M 12 x 1,5 x 70 (mikroverkapselt)

19. Selbstsichernde Muttern der Verschraubung Versteifungsträger / Karosserie links und rechts im Fond mit 43 Nm anziehen.

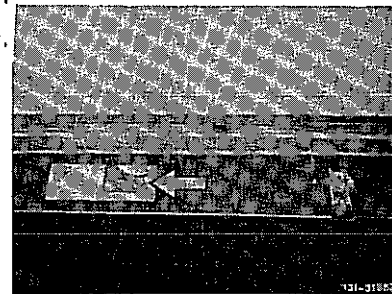


- 14 Versteifungsträger
- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 16 Mutter M10 (selbstsichernd)
- a Heckmittelstück

20. Schild (Pfeil) auf Ladekante kleben.



21. Schild (Pfeil) an der Rückwandtüre ankleben.



22. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen, bzw. befestigen.

23. Masseleitung an der Batterie anschließen.

24. Elektrische Anlage auf Funktion prüfen.

25. Bei abnehmbarem Kugelhals Abdeckkappe (Pfeil) auf die Kugelhalsaufnahme aufdrücken und Tasche mit Kugelhals ins Fahrzeug legen.

